

Bekanntmachung.

In Betreff des am 8. und 9. September cr. auf dem hiesigen Hofplatze stattfindenden Kraam- und Viehmarktes wird für die betheiligten Gewerbetreibenden bekannt gemacht, daß die Verlosung der Marktstände

1. für sämtliche Schau- und Viehstände
- am Freitag den 5. September cr. von Vorm. 8 Uhr ab,
2. für sämtliche Karoffeln, Schiebenden, Kaffeeseite, und für die Wägen der Schmalzstudenbäder
- am denselben Tage von Nachmittags 3 Uhr ab,
3. für alle anderen Handelsteile
- am Sonnabend d. 6. September cr. von Vorm. 8 Uhr ab

auf dem Hofplatze stattfinden.

Vor der Verlosung haben die bez. Gewerbetreibenden unter Vorlegung ihres Gewerbebescheinigung sich zur Empfangnahme des erforderlichen Erlaubscheines bei dem in der Polizei-Verwaltung auf dem Hofplatze befindlichen Beamten zu melden und zwar am Freitag früh von 6 bis 8 Uhr die ad 1 genannten und von da an fortlaufend die anderen Gewerbetreibenden und Handelsleute.

Halle a/S., den 1. September 1884. Die Polizei-Verwaltung.

Zwangsversteigerung.

Am Wege der Zwangsversteigerung sollen die im Grundbuche von Müllerdorf Band II, Blatt 6 Nr. 28 auf den Namen des Hermanns Hermann Friedrich Schlichte zu Müllerdorf eingetragen, im Vor- und in der Rur Müllerdorf belegene Grundstücke

am 17. November 1884, Vormittags 9 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht - an Gerichtsstelle - versteigert werden.

Die Grundstücke sind mit 1050 Taler Reinertrag und einer Fläche von 1 ha 35 a 90 qm zur Grundsteuer mit 25 Taler Nutzungswert zur Handsteuer veranlagt. Auszug aus der Generalrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes, etwaige Abhängigkeiten und andere, die Grundstücke betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, in den Geschäftsstunden eingesehen werden.

Alle Nebenberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Erlöser überzugehen, Ansprüche, deren Befriedigung oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorgeht, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Beträgen oder Kosten, insoweit im Versteigerungstermin vor der Aufhebung der Gebote anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geltenden Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Verzug des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten. Diejenigen, welche das Eigentum der Grundstücke beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundbuchs tritt.

Das Urtheil über die Erteilung des Zuschlags wird

am 19. November 1884, Vormittags 9 Uhr, an Gerichtsstelle verkündet werden.

Witten, den 25. August 1884.

Königliches Amtsgericht.

Versteigerung herrschaftlicher Möbel.

Sonnabend den 6. d. Mts. Vormittags von 10 Uhr ab ver-
steigere ich freiwillig meistbietend gegen sofortige Zahlung
Halle a. S., Brüderstraße 5, I. Etage
viele moderne herrschaftliche und einfache Möbel, als:
1 große, 1 kleine Seidel- u. 1 Geringzimmer-Einrichtung,
Eichen- sehr reich geschmückt, 2 schwarzmarbe Salons mit mo-
dernsten Seidenbankettbezügen, 2 nussb. matte Salons mit feinsten
Blüthbezügen, 8 elegante Nussb. Wohnzimmer mit dazu
gehörigen überpolsterten Plüschgarnituren, 1 Doudoir in franz.
Geschmack, 6 Zimmer einfache Nussb. u. Mahag. Möbel, sowie
Tischle, Lampen, Gardinen etc.

Petschick, Gerichtsschlichter.
Versteigerung der Möbel Freitag den 5. d. M. von 9-6 Uhr.

Nachlass-Auction.

Sonnabend den 6. d. Mts. Nachmittags 1 Uhr
soll im Restaurant zur Waile, Magdeburgerstraße, ein Nachlass,
best. in Sopha, 3 Stuhl, 8 Tische, Schränke, Bettstellen,
Federbetten, Kleiderkammer, Schreibst., Spiegel, Regale, Klei-
dungskästen, Porzellan etc., sowie eine doppelte Grube, 1 fast
neuer Bierapparat, 1 französisches Billard, 3 Tausend
Deckelsteine, Unterfeder u. dergl. m. meistbietend versteigert werden.
Paul Rindfleisch,
Auction-Commissar und Gerichts-Zarator.

Große Blumen-Auction in Halle a/S.

Donnerstag den 11. September cr. Vormittags 9 Uhr
sollen in der Gran Köder'schen Gärtnerei, Steinweg 28
wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäftes die sämtlichen Blumen-
Vorräthe, als:
4000 St. wurschele Rosen, starke Pflanz. Pflanzen, in den
besten Sorten,
2000 St. wurschele 1-3jährige Pflanzen,
2000 St. starke 2-3jähr. Sortenpflanzen, 500 dergl. 3jährige
in Töpfen,
Einige Hundert Myrthen, starke Büsche aus dem Lande, sowie
Camelien,
2500 St. gefüllte weiße Nelken, 1 starke u. gesunde Pflanze,
1500 einzelne Nelken, in den besten Sorten,
1 Gruppe Rhododendron aus dem Lande,
Einige Tausend Begonien, nur in besten Sorten,
1 Setz Cleander, 1 Gruppe großer Myrthen in Kübeln und
Laurelkränzen,
1 Partie sehr schöne Colons, neueste Sorten, sehr schöne starke
Bacen und verschiedene andere Topfpflanzen
meistbietend gegen Barzahlung versteigert werden.
Paul Rindfleisch,
Auction-Commissar und Gerichts-Zarator.

Pro September gratis und franco!

Für Jäger und Jagdfreunde!

„Rüch' Alles und wählet das Beste.“
Im hiesigen Herren Jäger, Förstern, Jägermeistern und
Jagdfreunden, welche bis jetzt noch kein Abonnement der
„Deutschen Jäger-Zeitung“ haben, Gelegenheit zu geben, den
reichhaltigen jagdwissenschaftlichen, unterhaltenden und be-
lehrenden Inhalt dieser schnell beliebt gewordenen Zeitschrift
kennen zu lernen, hat sich der Verlag der „Deutschen Jäger-
Zeitung“ (A. Neumann, Neudamm) entschlossen, die „Deutsche
Jäger-Zeitung“ während des Monats Septem. jedem Inter-
essenten vollständig gratis und franco zu überlassen. Man hat
also nur nöthig, seine Adresse dem genannten Verlag zu über-
senden, um die Zeitung 4 Wochen kostenfrei zugesandt zu er-
halten. Die „Deutsche Jäger-Zeitung“ erscheint wöchentlich
einmal, 24 Seiten stark, und kostet pro Quartal bei allen
Händlern, Buchhändlern und in allen 24000 neuen Abonnenten
hat sich die „Deutsche Jäger-Zeitung“ innerhalb eines Jahres
erworben, ein Erfolg, der für die Beliebtheit des Inhalts
dieser Zeitung den besten Beweis liefert.

**Dörstewitz-Rattmannsdorfer Braunkohlen-
Industrie-Gesellschaft.
Bilanz am 30. Juni 1884.**

Activa.		Passiva.	
An Grundstücke-Conto	28571 75	Per Actien-Capital-Conto	1000000 —
„ Fabrik-Gebäude-Conto	66814 57	„ Reservefonds-Conto	56315 52
„ 3% Abschreibung	2004 57	„ Creditoren in laufender Re- chnung	2037 50
„ Fabrik-Utenilien-Conto	82497 47	„ Gewinn- und Verlust-Conto:	
„ 6% Abschreibung	4949 47	Portrag von 1883/84	69 27
„ Schmelzerei-Gebäude-Conto	85797 —	„ Gewinn pro 1883/84	86536 04
„ 6% Abschreibung	2574 —		
„ Schmelzerei-Utenilien-Conto	192452 65	Zur Vertheilung:	
„ 9% Abschreibung	17320 65	6% Reservefonds	5192 22
„ Gruben-Conto	101893 64	4 1/2% Lantième an den Auf- sichtsrath	3749 96
„ 6 1/2% Abschreibung	6232 64	3% Lantième an den Vor- sitz und Beamte	2596 11
„ Kohlenpresse-Anlage	26326 77	7 1/2% Einbehalte auf Markt 1,000,000 Actien	75000 —
„ 6% Abschreibung	1579 77	Portrag auf neue Rechnung	61 02
„ Kohlenfelder-Conto	194556 61		
„ 2 1/2% Abschreibung	4863 90		
„ Briquettpresse-Anlage	107738 17		
„ Dörstewitz-Schmelzerei-Umbau „ Inventur-Beständen: Holz, „ Holz- u. Holzfabrikate, Ma- „ terialien, Comotie etc.	151295 50		
„ Pferde, Geldhirn x. bei A 760 „ Abschreibung	6392 59		
„ Brezsteine, Briquettes, abge- „ raumte Kohlen x.	50961 07		
„ Debitoren in laufender Re- „ chnung incl. Banquier-Guthaben	100211 81		
„ Cassa-Bestand	3489 82		
	1163252 33	Per	1163252 33

Debet. Gewinn- und Verlust-Conto. Credit.

An General-Inkosten-Conto	12829 35	Per Gewinn der Mineralstofffabrik	72849 32
„ Pferde- und Weichir-Conto	11622 12	„ Gewinn der Grube	54183 70
„ Reparaturen-Conto	15753 28	„ Gewinn der Schmelzereien	33996 79
„ Fabrik-Gebäude-Conto:		„ Gewinn der Kohlenpresse	9544 45
„ 3% Abschreibung	2004 57	„ Gewinn der Briquettpresse	242 79
„ Fabrik-Utenilien-Conto:		„ Gewinn an Zinsen	1263 74
„ 6% Abschreibung	4949 47		
„ Schmelzerei-Gebäude-Conto:			
„ 6% Abschreibung	2574 —		
„ Schmelzerei-Utenilien-Conto:			
„ 9% Abschreibung	17320 65		
„ Gruben-Conto:			
„ 6 1/2% Abschreibung	6232 64		
„ Kohlenpresse-Anlage	1579 77		
„ 6% Abschreibung	1579 77		
„ Kohlenfelder-Conto:			
„ Abschreibung für Abbau	5424 —		
„ 2 1/2% Abschreibung	4863 90		
„ Saldo-Gewinn 1883/84	86536 04		
	172080 79	Per	172080 79

Halle a/S., den 1. Juli 1884.
Der Vorstand.
F. Heinze. H. Beeck.

Silbernf.

Eine Feuerbrunn hat in der Nacht vom Sonntag zum Montag (24/25
August) einen beträchtlichen Theil Braunenwalds, eines der höchst gelegenen
und schönsten Orte auf dem Thüringer Walde, in einen Schuttbaufen verwand-
elt. Schätzbares Wohnbäude und mehrere Stallgebäude, in denen die dies-
jährige Gemeinde geboren lag, sind ein Haufen der Asche und eine dreißig-
jährige Familie, von denen einige nur wenig mehr denn das nackte Leben gerettet
haben, in dieser einen grauenvollen Nacht obdachlos geworden. Das Feuer
hätte schwerlich die Ausbreitung gewonnen, wenn nicht der größte Theil
unterer Feuerwehr und der männlichen Bevölkerung überhaupt vor dem Aus-
bruch des Brandes nach dem benachbarten Schmiedefeld zur Hilfeleistung bei
einem ähnlichen Brandunglück hätte eilen müssen. Der über die Hälfte indeten
gehenden Bevölkerung unteres Thales und ihre Habe vergebens. Das
Unglück trifft die Armen unso härter, als bei Weitem die Reichen Kleidung
und Hausgeräth gar nicht und die zum Theil sehr verputzten Gebäude nur
gering verbrannt haben und demnach Viele bei ihrer Armuth wohl für immer
wenig darauf berathen müssen, eine eigene, wenn auch noch so bescheidene
Wohnung zu besitzen. Im Namen dieser von dem Brande so schwer be-
trübeten Bevölkerung unteres Thales und angehrlich ihrer augenblicklich sehr
großen Noth erlaube ich die Unterzeichneten alle diejenigen, denen die Lin-
dung fremder Noth Dergens und Gewissenssache ist, so herzlich als dringend
zu bitten, an den untenunterzeichneten Gemeinde-Vorstand, d. H. des Pastors
Schulze, Gaben der Liebe senden zu wollen.

Braunenwald bei Schmiedefeld (Kreis Schleisingen), den 27. August 1884.
Luade, Hauptmann a. D., Amtsvorsteher.
C. Laube, Kantor. G. Kühnlein, Fabrikant. W. Diller, Geschirrfalter.
Der Ortsvorstand:
M. Arnhold, Schulze. C. Ewald, Schöppe. C. Schmidt, Schöppe.
U. Schulze, Pastor. Der Gemeindevorstand:
G. Kühne, Fabri-
kant, Vorkeser. D. Kühn, Vorkeser.

Briefmarken für Sammler

empfehle die Buchhandlung von
Joh. Lucius, gr. Ulrichstr. 36.

Waarenposten

Manufaktur, Tuch- und verarbeiteten
Waren kaufen bei Kasse. Off. unter
A. 13072 an Hnd. Woffe, Leipzig.

Zucker.

ff. gem. 10 1/2 Pfd. für 3 RM., einzeln
a Bund 30 Pfd.

Dr. Spranger'sche Heilsalbe

benimmt Gicht und Schmerzen aller
Wunden und Venen, verbietet todt
des Fleisches und zieht jedes Geschwür
oben Erweichungsmittel aus. Heilt
in kürzester Zeit veraltete Beinflecken,
bisse Finnen, Frostgeschäden, Brand-
wunden, aufgesprungene Hände etc.
Bei Gicht, Stichtwunden, Reizen,
Kreuzschmerzen, Gelenksentzün-
dungen tritt sofort Binderung ein.
Zu haben in Halle: Engländertheke,
Klein-Schneider 9, a. Schachtel 50 s.

Vaseline-Cold-Cream-Seife

gegen raube u. spröde Haut. Vore
rühig a. Badet 3 Stück 50 s. A.
Oscar Ballin, Leipzigerstr.
95 und M. Waltsgott.

Wichtig für Mütter!

Nur allein die echten Zahnbalsam
der (A. M.) der Erbinde Gebr.
Gebrig, heilend Kindern das Zahnen
leicht und schmerzlos, verbieten Unruhe,
Schmerzempfinden, was seit Jahren tausende
von Mütterinnen beklagt. In Halle
echt zu haben bei M. Waltsgott.

Gurken

halten sich sehr gut, wenn man Con-
servenfabrikant, Wirth u. Gasten
behalten. Preis: 10 Stück 50 s. A.
zu haben bei M. Waltsgott.

Neue Akademie der Tonkunst,

Herrmannstrasse 2a,
von Leonhard Engelhardt und Ida Engelhardt-Schultz.
Ausbildungsklassen für Concert-, Oratorien- und Operngesang, für den
Rede-Vortrag auf dem Katheder, Kanzel, Bühne u. s. w., für höheres Klavier-
spiel, Violin und Cello. — Theorie. —
Ton-, Stimm- und Sprachbildungs-Curse
für Redner und Sänger mit klangerloser, helserer, tremolirender, naselnder oder
gaumiger Stimme, ungenügendem Stimmumfang, zu schneller Ermüdung, unent-
behrlicher Aussprache, Schnarren, Lispeln u. s. w.
Der Unterricht wird nach physiologischen Gesetzen und mit zugleich
correct-kunstvoller Darstellungen. — in Rede und Gesang — erteilt.
Auswärtige finden Pension.
Beginn des neuen Semesters mit October cr. Näheres besagen die Prospekte.



Ed. Lincke & Ströfer, Halle a. S.,

empfehlen sich zum Bezug von:

Sommerpreise!



Lieferung: ab Werk, ab Bahnhof, und frei Haus. Comptoir und Lagerplätze: Mätzlicherweg 1 und Steinthorbahnhof.

Preise billigst. Bedienung prompt.

Sommerpreise!

Piano-Magazin.

R. Bachrodt, Leipzig, Petersstraße 32, L. empfiehlt in einer Auswahl von 40 Instrumenten: neue Pianinos u. Flügel 450-1500 M., Pianinos 375-450 M., Pianoforte 150-225 M., Flügel 240-1200 M., 1 ff. doppeltreue. Klav. Flügel.

Ein geb. Handrollwagen ist zu verkaufen gr. Berlin 16. H. Kumbier.

Wissenschaftlich-technische Vorbereitungsanstalt für angehende **Badetten zur See.** Der Winter-Cursus beginnt am Mittwoch den 1. October d. J. **Dr. Schröder** (Verwaltungsinhaber), **Dr. Schlichting.**

Die geehrten Damen

von Halle und Umgegend lade ich freundlichst ein, mein Schaufenster sich gefälligst ansehen zu wollen.
Gustav Blochert,
am Markt, große Klausstraße 41.

Abort-Anlagen

nach Seidelberger Sonnen-System werden mit höchstem Erfolg ausgeführt durch
P. Angermann, Halle a. S.,
Fabrik für Gas-, Wasser-, Heizungs- u. Canalisations-Anlagen.

Für Fabrikbesitzer.

In der Fabrikfabrik Volstedt bei Giesleben habe ich: Dampf-essel, Dampfmaschinen, Transmissionsen, aufbereitete Röhren, eisbedeckte Heizeröfen, Schlammfilterpressen, Centrifugen, Filter, Ventile, mech. Sägen, Reum, Verdampfungsapparate, Calorifaktoren, Lederriemen etc. zu billigen Preisen veräußert.
M. W. Heimann
aus Breslau
a. St. Fabrikfabrik Volstedt bei Giesleben.

Möbel-Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meiner Logierzimmer sollen sämtliche Möbel, als: Ecksch., Schreibtisch, Verticos, Kommoden, Schränke, Vertikalen u. Matt., Zehrer, Stühle, Spiegel etc. in großer Auswahl und Abgang zu sehr billigen Preisen ausverkauft werden.
14. Kleine Klausstraße 14, L.

Halleischer Verein für Kohlenbergbau u. Briquettes-Fabrikation, Actiengesellschaft, liefert **Briquettes und Presssteine,** prima Waare, in Fuhren bis frei Haus oder ab Wert zu Sommerpreisen. Bestellungen werden angenommen im Comptoir Bernburgerstr. 15 und bei Herren Steinbrecher & Jasper, Markt und Geiststraßen-Eck.

9 Goldene Medaillen und Ehrendiplome 9
LIEBIG
COMPANY'S FLEISCH-EXTRACT
aus FRAY BENTOS (Süd-Amerika)
Nur aecht **WENN JEDER TOPF** *J. Liebig*
IN BLAUER FARBE TRÄGT
Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vor-trefflichen Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung und Würze aller Suppen, Saucen, Gemüse und Fleischspeisen und bietet, richtig angewandt, neben ausserordentlicher Bequemlichkeit, das Mittel zu grosser Er-sparnis im Haushalte. Vorz. St. Stärkungsmittel für Schwache u. Kranke.
Zu haben in den Colonial-, Delicatessenwaaren- und Drogen-Geschäften, Apotheken etc.

2 größere, zur vollständigen Zubereitung geeignete Grundstücke in bevorzugter Verkehrslage sind zu verkaufen. Nähere Auskünfte ertheilen **Herrg. Baummeister Knoch & Kallmeyer,** Metier für Architektur, Halle a. S., Brüdertstraße 18.

Ziehung 1. Classe am 16. September dieses Jahres
Erste Lotterie der Großherzogl. Freischaupstadt Baden
Hauptgewinne i. W. v. **50,000, 20,000, 15,000** Mark
10,000, 5000, 3000, 2000 Mark u. s. w.

I. Classe **Loose a 2 Mk. 10 Pf.** sowie **Original-Loose** gültig für alle Classen sind durch die an allen Plätzen be-findlichen Collectionen, sowie durch mich zu beziehen. **A. Molling, Han-nover,** ferner in Halle a. S. durch **J. Barth & Co., Steinbrecher & Jasper, Schödel & Simon, W. Hübsch** (Expedition der Saale-Zeitung), **Georg Kettler,** Giesleben durch **Otto Händchen, Brezna** durch **E. Schmidt.**

Aug. Gaa,

große Ulrichstraße 59, 1. Etage, in der Nähe der Steinbrücken.
Herren-Wäsche-Fabrik.
Specialität: Oberhemden nach Maß.
Unter meiner persönlichen Leitung geschieht die Anfertigung der Hemden und garantire ich tadelloser Schnitt wie Ausfühung.

Hof- und Viehmarkt in Entrisch

am 15. September 1894.
Abgaben werden nicht erhoben.
Der Gemeinderath zu Entrisch.
Thomas.

Landwirthschaftliche Schule Quedlinburg
unter Aufsicht der Königlichen Regierung und der Provinzial-Verwaltung, be-gibt einen neuen Cursus Dienstag den 14. October cr. Jahresberichte, Programme und jede weitere Auskunft durch **Dr. Kremp, Director.**

Hotel Janson, Berlin,

Mittelstraße 53/54, zwischen H. d. Linden und Central-Bahnhof. Solche Preise und prompte Bedienung empfiehlt **Robert Schellwald.**

„Prinz Carl.“

Heute Donnerstag Abends von 8 Uhr an zum Besten des Invaliden-Dankes

Grosses Militair-Concert

ausgeführt von der Capelle des Königl. Regt. Jüt.-Regts. Nr. 36. **Entrée a Person 30 Pf.** **O. Wiegert, Capellmeister.**

Restaurant u. Café zum steinernen Krug

von **L. Berger** empfiehlt fr. kräftiges Mittagstisch im Abonnement, 3 Gänge à 75 Pf., und à la carte zu jeder Tageszeit.

Handwerker-Meister-Verein.

Das VIII. Abonnement-Concert findet morgen Freitag den 5. September Abends 7 Uhr in Freyberg's Garten statt. **D. W.**

Kunstgewerbe-Verein.

Monats-Versammlung am Donnerstag den 4. d. Mts. Abends 8 Uhr im Saale des „Café David.“ Tagesordnung.

1. Geschäftliche Mittheilungen.
2. Anstellung der eingelauteten 56 Concurrenzprojekte zu Gittern, um das Gängel- und um das Fiediger-Deinmal.
3. Proklamierung der Preise hierzu.
4. Kurzgefaßte Mittheilung über die stattgehabten Concurrenzen um eine Schloß-zimmer-Einrichtung, um ein Beschloßformular für die Firma Wegelin & Hübler und um Zeichnungen zu einer Thordurchfahrt für Herrn S. Heider.
5. Errichtung eines Preisgeldes.
6. Das Entschloßformular in Bezug auf kunstgewerbliche Leistungen. Gäste sind willkommen.
Der Vorstand.
Lohausen, Stadtbaurath.

PATENTE

aller Länder u. event. deren Verwertung besorgt **C. Kesseler, Pat.-u. Techn. Bureau, Berlin SW., Königsplatzstr. 47.** Ausf. für die Prop. gratis.
Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Vom 15. September cr. ab zu finden ist mein Bureau **Brüderstraße 15,** im Hause des Herrn Glasenfer, Krause.

Schütte, Rechtsanwalt.

Von vereidigten Chemikern geprüft und als vorzüglichst starkes anerkanntes **Medicinal-**

Ungarweine,

a ganze Flasche 1 M. 40 Pf., Roth- und Weißweine von 90 Pf. an.

Bei Abnahme von 12 Flaschen 1 Flasche gratis, empfiehlt die **Ungarweinhandlung**
Gustav Spinner,
Halle a. S.,
gr. Klausstraße 8.

Bestellungen werden prompt effectuirt, Preis-Verzeichnisse franco angeben.

Eingelagertes Gemüse, als Stangenparcel, Schoten, Carotten, Bohnen etc. empfiehlt **Wilh. Schubert.**

Freische Treibhaus-Ananas, Freische Edel-Prüfliche empfiehlt **Wilh. Schubert.**

Feine **Uttcherer Caviar,** Feinsten ger. Rheinlachs, Straßburger Bratheringe, Weßlenburger Spickal, Weßlenburger Scharben, Feiner Braten etc.
Wilh. Schubert,
gr. Stein- u. gr. Ulrichstr.-Eck.

37. Leipzigerstraße 37.

Täglich frisch zu sehr billigen Preisen. Spiel- und Knappschiffe empfiehlt **Wilh. Schubert.**

Feine **Uttcherer Caviar,** Feinsten ger. Rheinlachs, Straßburger Bratheringe, Weßlenburger Spickal, Weßlenburger Scharben, Feiner Braten etc.
Wilh. Schubert,
gr. Stein- u. gr. Ulrichstr.-Eck.

Beste frische Zischbutter 1. à 98 Pf. 1.20, II. à 1.10, III. à 1.00, verendet in Fässchen von netto 9 Pf. franco per Post ohne Portoerhebung **Carl Schiffmann, Ringstraße.**

Jeder **Flanzen**

schöne Posten, nach Bedarf, sehr schön abzunehmen, auch halb und ganz rein für Spätergen.
Fr. Kranels, Halle a. S.

Weintrauben,

Prüfliche od. Prüfliche, ein 10-Pfd.-Kistchen netto 4.20, gep. Pfand, od. Einl. bei Abnahme von 3 Kistchen 2 Pf. per Korb billiger. **Anton Thor,** Weinproducent, **Werrsch, Ungarn.**

Allen Müttern

tam das einzige bei uns in der Provinz, das Säuglinge leicht und schmerzlos zu füttern, nicht genau empfohlen werden. Preis à 1 und 1/2 Mark. Depot für Halle a. S. nur bei **Louis Voigt, gr. Ulrichstr. 16.**